

Buchbestellung

Bitte senden Sie den Coupon per Post an:

Thomas Besse

Tannenweg 21

66292 Riegelsberg /

Oder per Fax: 00496806307738

Oder im Internet: <http://www.besse.de>,

E-mail: thomas@besse.de

Ich bestelle Exemplar(e) des Buches „The Mayor of Hornbach Stadtschultheiß Isaac Besse“
zum Einzelpreis von 18 € zuzüglich Versandkosten.

Meine Adresse lautet:

.....
(Name, Vorname, Straße, Postleitzahl, Gemeinde, Land)

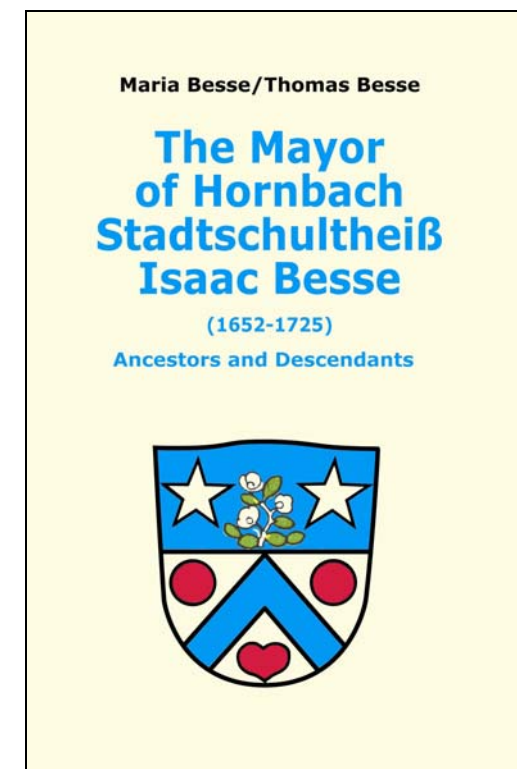
.....
(Datum/Unterschrift)

✂

Die Familiengeschichte Besse ist eine typische Einwanderungsgeschichte, wie sie sich nach den Wirren des 30-jährigen Krieges in Mitteleuropa und insbesondere im Westrich oft ereignet hat: Im 17. Jahrhundert finden Einwanderungen von der Schweiz nach Belgien, Deutschland, England, Holland und Frankreich statt, im 19. Jahrhundert dagegen Auswanderungen aus der Pfalz nach Amerika. Im Jahr 1682 wandert der Schweizer Isaac Besse, der Sohn eines Schweizer Notars aus dem französischsprachigen Kanton Waadt, in das Herzogtum Pfalz-Zweibrücken ein. Als Stadtschultheiß übernimmt Isaac Besse ein öffentliches Würdenamt in der Klosterstadt Hornbach bei Zweibrücken. Seine Vorfahren konnten noch bis 1502 für den Namen Besse und für den vorherigen Namen Paillard bis 1397 über insgesamt 21 Generationen ermittelt werden. In Hornbach bekleidet die Familie Besse über 70 Jahre das Stadtschultheißenamt. Recht detaillierte Einblicke in die Lebensverhältnisse und das soziale Umfeld der Stadtschultheißenfamilie Besse ermöglichen eine im Landesarchiv in Speyer erschlossene Vormundschaftsrechnung: Sie enthält verschiedene Testamente, eine Enterbung, die Erbauseinandersetzung, die Einfuhr des Erbteils aus dem Londoner Vermögen über 11.000 Pfund Sterling, die Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben aus der Erbschaft (Kuratelrechnung) mit einem Saldo von 9.305 Gulden usw. Isaacs Nachkommen sind als Spitalschaffner und Kabinettssekretär am herzoglichen Hofe in Zweibrücken tätig. Hierüber berichten die Bestallungsinstruktion des Spitalschaffners Heinrich Besse und ergänzende Archivalien aus dem Herzog-Wolfgang-Stifts-Archiv Zweibrücken sowie die Hornbacher Kontraktenprotokolle und Berichte zur Flucht nach Mannheim aus dem Jahre 1793. Zur Zeit der Französischen Revolution wechselt Karl Besse, der Vorfahre der zahlreichen heute im Saarland lebenden Familien mit dem Namen Besse, als Förster nach Tholey. Das Buch, das insgesamt 13 Kapitel enthält, handelt in 5 Kapiteln die Lebenszentren Sainte-Croix, Hornbach, Zweibrücken, Tholey, das Saarland und die Auswanderung nach Amerika ab. Zahlreiche Quellen aus Archiven und der Fachliteratur ergänzen die familienkundlichen Daten und geben Einblick in die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse des 17. und 18. Jahrhunderts. Personen-, Ortsnamensregister, Abbildungs- und Literaturverzeichnisse erleichtern die Handhabung des Buches.

Neuerscheinung 2005

Maria Besse/Thomas Besse: The Mayor of Hornbach Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants", 2. überarbeitete und erweiterte Fassung des Buches „Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse“: 202 S., Buchfesteinband, Gazebindung, 72 Fotos, 28 Abbildungen und 6 Karten auf 30 Farbs., Saarbrücken 2005, ISBN 3-937436-03-0, 18 € plus Versand.



**Siehe auch im Internet
unter www.besse.de**

Geschichte eines Einwanderers

Chronik der Familie Besse von Butternut veröffentlicht



BUTTERNUT. Die deutschen Autoren Dr. Maria Besse und Thomas Besse aus Riegelsberg im Saarland haben soeben die Familienchronik Besse unter dem Titel "The Mayor of Hornbach Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants" veröffentlicht. Das neue Buch wurde von John Besse, Präsident der BESSE Forstprodukte-Unternehmensgruppe in Gladstone, Michigan gefördert.

Der Name Besse ist in Butternut wohl bekannt. Henry Besse Sr., ein deutscher Einwanderer, war einer der Ersten die im Jahr 1877 in der Gegend siedelten und einer der Gründungsväter von Butternut.

Die Familiengeschichte Besse ist eine typische Auswanderungsgeschichte, die sich oftmals in Europa in der Vergangenheit ereignet hat: Seit dem 17. Jahrhundert gibt es Auswanderungen von der Schweiz nach Belgien, Deutschland, England und Frankreich ebenso wie im 19. Jahrhundert aus der Pfalz nach Nordamerika.

Allerdings wandert nicht ein Handwerker, sondern mit Isaac Besse der Sohn eines Schweizer Notars aus dem französischsprachigen Waadtland nach Hornbach im damaligen Herzogtum Pfalz-Zweibrücken aus und nimmt dort als Stadtschultheiß (vom Fürsten bestimmter Verwalter = *Mayor*) ein öffentliches Würdenamt in der Klosterstadt Hornbach bei Zweibrücken/Rheinland-Pfalz an.

Isaac Enkel Henry Besse aus Annweiler, Rheinland-Pfalz, Deutschland wandert 1849 in die USA aus und arbeitet als Postamtsvorsteher (*postmaster*) in Butternut ebenso wie sein Sohn und Enkel.

Zahlreiche Dokumente aus Archiven finden Aufnahme in die wissenschaftlich gestaltete Untersuchung. Dabei werden interessante Einblicke in die frühe Neuzeit gewährt. Dokumente informieren unter anderem über die Einfuhr einer staatlichen Erbschaft von Governor Francis

Best (François Besse) von der Insel Jersey/England, den Streit um die Mitgift, über französische Lebensart und über die Geschichte von Butternut usw. Wegen der guten Quellenlage in den Schweizer Archiven konnte die Ahnentafel über 21 Generationen bis 1397 ermittelt werden.



Familienwappen: Die Geschichte des Schweizer Einwanderers Isaac Besse – hier sehen Sie das Familienwappen – wird in dem neuen Buch der Familie Besse beschrieben.

PHOTO: Thomas Besse

- *The Mayor of Hornbach Isaac Besse (1652-1725), Ancestors and Descendants*, 202 Seiten, Hardcover, 106 Photos, ISBN 3-937436-03-0, Preis 18 Euro, zu bestellen bei Thomas Besse, <mailto:thomas@besse.de>.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.besse.de.



Dr. phil. Maria Besse, born in Merzig/Saar in 1958, heads the Research Center „WDW – Dictionary of the German winegrower's language“, a project of the Mainz Academy of Science and Literature. In addition, she is in charge of the "Palatinate Dialect Dictionary" archive in Kaiserslautern. The main focus of her studies is on loanword and interference research (German-Romance languages), onomastics and dialectology.



Thomas Besse, administration graduate, born in Lebach-Dörsdorf in 1958, has worked in the Saarland Ministry of the Interior, Family, Women and Sports for more than 25 years. He is responsible for the organization of European and municipal elections in the Saarland among others. The main focus of his research is on genealogy and regional history. Beyond this he likes photography, web design and sports.